

Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender für die Region
Nr. 59 Juni 2013

Fürth:
Tetrapack

Rimbach:
Tafelmusik

Mörtenbach:
Kräuterfest

Birkenau:
KLJB



Ricky King

kostenlos und unabhängig

Inhalt

Spanndecken: schnell ■ sauber ■ schön !

CILING
Räume neu erleben



Dieter Brehm
Malermeisterbetrieb
Im Mühlacker 14
69488 Birkenau
Tel. 0 62 01 / 39 90-0
www.maler-brehm.de
service@maler-brehm.de



CILING
Räume neu erleben

Biergartenzeit ! ist Mühlenzeit

Landgasthof Pension

Zur Mühle

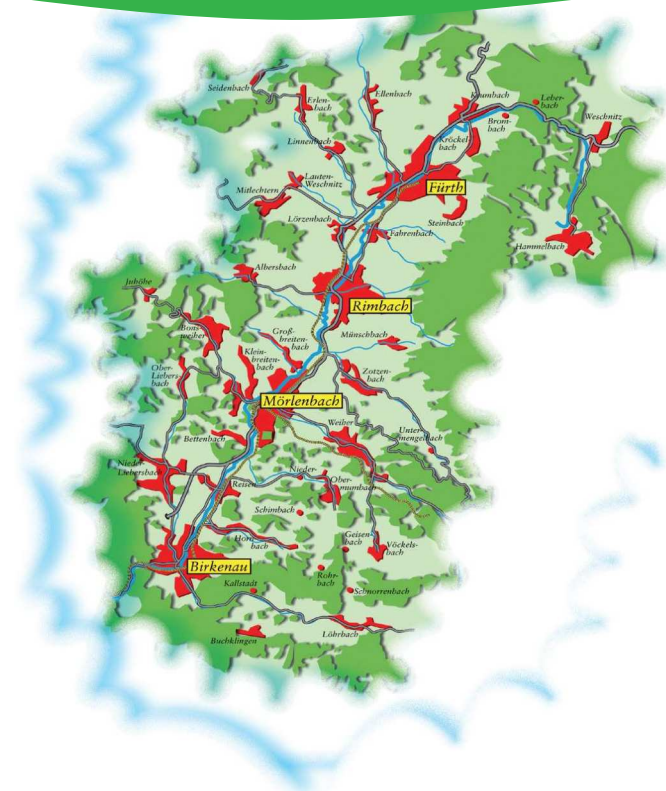


Wir begrüßen Sie gerne

drinnen und draußen

Mo-Sa ab 17 Uhr, So ab 12 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Hauptstr. 129 | 69509 Mörlenbach/Weiher
Tel.: 06209 1634 | www.muehle-weiher.de



Birkenau - KLJB - Seite 4

Magazin - Seite 6

Künstler - Ricky King - Seite 7

Mörlenbach - Kräuterfest - Seite 8

Magazin - Seite 10

Rimbach - Tafelmusik - Seite 12

Magazin - Seite 14

Fürth - Tetrapack - Seite 16

Magazin - Seite 18

Termine - Seite 20

Magazin - Seite 22

In eigener Sache/Impressum - Seite 23

stilblüte

DESIGNER-SECOND-HAND & MEHR



Ortsausfahrt
Birkenau
rechte Seite

Hauptstraße 139 · 69488 Birkenau · Telefon 0177 6326266 · www.stilblüte.net · Di-Do: 17-21 Uhr; Fr: 11-19 Uhr



Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

mit der KULTurZEIT eröffnet Mörlenbach in diesem Monat den Weschnitztaler Kultursommer. Einen besonderen Musiker stellen wir Ihnen in diesem Zusammenhang vor.

Außerdem lernen Sie tatkräftige Jugendliche in Birkenau kennen, tatkräftige Frauen rund um das Mörlenbacher Kräuterfest und genauso tatkräftige Ehrenamtliche und einfallsreiche Unterstützer der Rimbacher Tafel.

Nach den Segelflugmodellen im Mai zeigt Harry Wondrascheck ganz andere Flugzeugmodelle, die er maßstabsgetreu aus wiederverwendetem Verpackungsmaterial gefertigt hat.

Viel Spass beim Lesen und den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild in der Mai-Ausgabe zeigte im Vordergrund Reisen und dahinter im Dunst verschwindend Mörlenbach.



KLJB

Aktiv: Vorstandsmitglieder der KLJB Birkenau

(cw) Im Juni laufen sie wieder zu Hochform auf, die 20 – 25 Aktiven der Ortsgruppe Birkenau der KLJB, was ausgeschrieben „Katholische Landjugendbewegung“ heißt. Sie haben sich zum wiederholtenmal für die sogenannte 72-Stunden-Aktion gemeldet. Organisiert wird diese Aktion vom Dachverband „Bund der deutschen katholischen Jugend“ (BDKJ). Als Gruppe stellt man sich zur Verfügung, um eine konkret beschriebene soziale Aufgabe innerhalb von 72-Stunden zu bewältigen. Soziale Einrichtungen vor Ort können ihre Vorschläge beim Koordinierungskreis auf Dekanats Ebene einreichen. Dieser vergibt die Aufträge wiederum an die Gruppen. Die KLJB Birkenau hat sich für die Überraschungsvariante entschieden: erst wenn es losgeht, erfahren sie, welches Projekt man ihnen anträgt. Da ihr Gruppenprofil bekannt ist, auch ihre besondere Stärke im handwerklichen Bereich, rechnen sie damit, eine passende Aufgabe zugewiesen zu bekommen.

Am Donnerstag, 13. Juni abends ist Spannung angesagt. In Hepenheim werden vom Koordinierungskreis die Projekte bekannt gegeben. Ab jetzt bleiben 72 Stunden, um die Aufgabe zu erledigen. Nicht wissend, was auf sie zukommt, hat die KLJB bereits vorher um Sponsoren geworben. So gibt es Ressourcen, auf die sie im Bedarfsfall zurückgreifen kann.

Vor vier Jahren, bei der letzten 72-Stunden-Aktion, haben sie das Außengelände des Reisener Kindergartens instandgesetzt und mit einem Fest an Kinder, Erzieherinnen und Eltern übergeben.

Die Katholische Landjugendbewegung Deutschlands beschreibt sich folgendermaßen: „Seit 1947 vertritt die KLJB die Interessen

junger Menschen in ländlichen Räumen und engagiert sich für eine aktive und lebendige Kirche. Gemäß ihren Leitlinien gestalten KLJBlerinnen und KLJBler die Zukunft der Gesellschaft mit und setzen sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt ein. In unserem Verband wollen sie Vorbild sein für umweltbewusstes Handeln im Sinne der Schöpfungsbewahrung und für Solidarität mit Menschen auf der ganzen Welt. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen setzen sich mit Kreativität und Tatkraft für ihre Regionen ein.



In den Ortsgruppen lernen die Mitglieder, ihre Freizeitgestaltung in der Gemeinschaft selbstbestimmt in die Hand zu nehmen. Sie gestalten Meinungs- und Entscheidungsbildungsprozesse, erhalten Räume zum Ausprobieren – und erwerben damit Schlüsselqualifikationen. Auf den höheren Ebenen hat sich die KLJB vor allem durch ihre kritischen Positionen in politischen und sozialen Fragen profiliert. ... Die Arbeit des Jugendverbandes wird im Wesentlichen durch das ehrenamtliche Engagement der Verantwortlichen im Verband – zum Beispiel durch Gruppenleitungen oder Vorsitzende - getragen und ermöglicht.“(www.kljb.org)

Die Ortsgruppe Birkenau hat etwa 60 Mitglieder, davon 20 – 25 aktive Jugendliche und junge Erwachsene, die die gemeinsamen Aktionen tragen. Einmal jährlich wird von der Mitgliederversammlung der Vorstand gewählt, bestehend aus einer weiblichen und einem männlichen Vorsitzenden über 16, einem Kassenswart und je zwei weiblichen und männlichen Jugendlichen, die jünger sein können und sich in der Vorstandsarbeit für einen späteren Vorsitz qualifizieren können. Nach Möglichkeit wird in den Vorstand auch jemand gewählt, der volljährig ist, so kann sich die Ortsgruppe auch rechtlich selbst vertreten. Ein Mitglied des Vorstandes vertritt die Gruppe im Diözesanausschuss, in dem sie mit anderen Ortsgruppen vernetzt ist.

Neben der 72-Stunden-Aktion, die nur alle vier Jahre stattfindet, ist das Herzstück der KLJB-Arbeit in Birkenau das jährliche Zeltlager. Die gesamte Organisation, die Gruppenleitung und die Küche liegen in der Verantwortung der jungen Leute, die sich im Lauf der Jahre ein großes Know-How und viel Erfahrung erarbeitet haben. Kinder und Jugendliche von 9 – 17 Jahren, egal welcher Konfession, sind vom 24. 7. - 2. 8. 13 eingeladen, zehn Tage Lagerleben unter dem Motto „Weltreise“ auf einem Jugendzeltplatz in der Nähe von Augsburg zu verbringen. Geschlafen wird in den Zelten der KLJB, die die Gruppenleiter bereits aufgebaut haben, wenn die Kinder mit dem Bus anreisen. Ein abwechslungsreiches Programm hält sowohl Herausforderungen durch Orientierungs-

läufe, Nachtwanderung oder Wettkämpfe bereit, lässt aber auch Raum für freies Spiel und Toben.

Die Jugendleiter rekrutieren sich aus den Zeltlagerteilnehmern der vergangenen Jahre. Einige kommen eigens dafür aus den auswärtigen Studienorten angereist. Sie selbst sind mit der KLJB großgeworden und haben erfahren, wieviel Spaß es macht vom einfachen Teilnehmer zum Gestalter zu werden, Verantwortung zu übernehmen und mitzuentcheiden.

Rebekka Weber, 21 Jahre, in diesem Jahr zum wiederholtenmal Vorsitzende, ist seit vielen Jahren dabei und hat schon die unterschiedlichsten Aufgaben übernommen. Im Zeltlager wird sie in diesem Sommer für die Küche verantwortlich sein. Die Erfahrungen, die sie in der KLJB im Organisieren gewonnen hat, schätzt sie hoch: was braucht es, um etwas zu erreichen, wie kann ich Ideen umsetzen? Auch die eigenen Fähigkeiten und Grenzen einschätzen zu lernen und um Unterstützung zu fragen, wo sie nötig ist, das habe sie hier lernen können.

Für sie sind vor allem drei Aspekte wichtig: der Gemeinschaftsgedanke, die soziale Ausrichtung und die Nachhaltigkeit, besonders in Bezug auf den Umgang mit Lebensmitteln und Ressourcenverbrauch. Die Gemeinschaft leben sie im Miteinander in der Gruppe, im gemeinsamen Tun, in gemeinsamer Verantwortung und auch, indem sie Freizeit miteinander verbringen und es sich gut gehen lassen. Freundschaften sind entstanden, die wiederum eine starke Basis für die Organisationsarbeit bilden. Die soziale Ausrichtung bindet sie ein in die Gemeinde, indem sie für die Jüngeren da sind und als verlässliche Truppe in der Gemeinde Hand anlegen, wenn sie gebraucht werden. Nicht immer macht es Spaß, sich neben der anwachsenden Anforderungen in der Schule noch zur Gruppenstunde aufzumachen oder sich über die Planung irgendeiner Aktion den Kopf zu zerbrechen. Rebekka Weber sagt jedoch, sie sei durch die Rückmeldungen der Kinder immer reichlich entschädigt worden. Die KLJB sei ein wunderbares Lernfeld über Kommunikation und ein Übungsfeld für soziale Kompetenz.

Gut unterstützt fühlt sich die KLJB durch ihren Pfarrer, Dekan Geilersdörfer, der in der Regel auch die Zeltlager begleitet. Außerdem gibt es fachliche und materielle Unterstützung durch Hauptamtliche in der katholischen Jugendzentrale des Dekanats und den Jugendreferenten der Diözese in Mainz. Dort kann man Materialien ausleihen oder Schulungen besuchen, z.B. Gruppenleitergrundkurse oder Präventionsschulungen zum Thema Missbrauch.

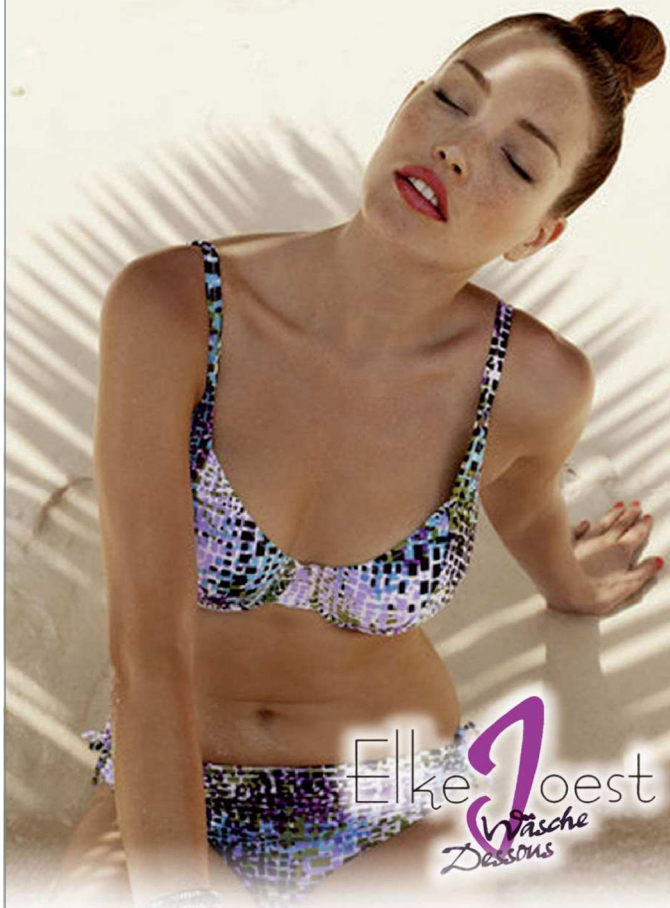
Was macht die KLJB Birkenau noch?

Viermal im Jahr gibt es Kinderkino mit anschließender Bastelstunde. Im Sommer ist Grillfest, zu dem andere Ortsgruppen der Diözese eingeladen werden, vorher ist ein gemeinsamer Jugendgottesdienst. Im Herbst findet eine Selbstversorger-Wochenendfreizeit mit Jugendlichen von 14 – 18 Jahren statt.

Wer sich informieren oder Kontakt aufnehmen möchte, kann dies über die Homepage www.kljb-birkenau.de tun oder über Facebook.



EXCLUSIVE BADEMODE



Bonsweierstr. 21 Mörlenbach 06209 5224



MUSIK UND MEHR

Familie Schaab lädt zu einem vielfältigen Programm aus Jazz, Figurentheater, Gesang und Dudelsackmusik in die Dorfschänke Mitlechtern ein. Ralph Fändrich und Galo „Adi“ Reinhardt präsentieren ihr Programm „Odenwälder Zigeuner Jazz“. Reinhardt spielte in der Kindheit Geige, hörte „Django Reinhardt“ und befasste sich fortan mit der Gitarre. Aufgewachsen im authentischen Milieu, prägen sein Spiel zugleich Tradition und Virtuosität mit sicherem Gespür für Töne mit Herz. Ralph Fändrich absolvierte eine klassische Ausbildung an der Konzertgitarre. Seit dem Hören der ersten Jazz-Schallplatte ist er ein großer Fan der Gipsy-Musik der Sinti und Roma. Mit Reinhardt und Fändrich treffen sich zwei Musiker unterschiedlicher musikalischer Wurzeln, jedoch der beiderseitigen Lust und Fingerfertigkeit die Seele improvisierter Musik aufleben zu lassen. Neben den typischen traditionellen „Django-Songs“ spielen sie auch Stücke aus dem südamerikanischen Repertoire.

Als Figurentheater-Spektakel „frech parodiert und heiter in Szene gesetzt“ präsentiert Werner Ries „Dr. Faust“. Die kurzweilige Parodie auf den Klassiker des Deutschen Theaters bezeichnet Ries selbst augenzwinkernd als „Bildungskatastrophe in 8 Aufzügen“. Begleitet wird der Theaterpädagoge und Klinikclown von einem Pianisten. Das Gesangs-Trio aus Matthias Jakob, Peter Schmich und Ulrich Dommies entstand aus einem Heppenheimer Lehrerchor. Jakob ist nicht nur Sänger, sondern auch Gitarrist in verschiedenen Ensembles und Soloprojekten. Das Trio wird Arrangements von Musicalsongs und Volksliedern präsentieren.

Frank Müller ist seit seiner Jugend begeistert von Schottland. Er pflegt eine enge Verbundenheit zu Land und Leuten und hat eine große Leidenschaft für die Musik, insbesondere den Dudelsack. Als langjähriges Mitglied der „Odenwald Pipes and drums“ hat er an zahlreichen bedeutenden Wettbewerbe teilgenommen und beachtliche Platzierungen erzielt. „Franky“ Müller wird den schottischen Dudelsack vorstellen, Interessantes über die schottische Musik berichten und natürlich einige bekannte und unbekannte Stücke auf dem imposanten Instrument zum Besten geben.

Der Eintritt beläuft sich über eine Spende in den Hut. Die Veranstalter empfehlen die Reservierung unter 06253-6254 oder info@dorfschaenke-mitlechtern.de.

Samstag, 15. Juni, 20:00 (Einlass 19:00)

im „Alten Tanzsaal“ der Dorfschänke Mitlechtern



Jetzt mit 60 Euro p. a. Zuschuss vom Staat

Klar hab ich für den Pflegefall vorgesorgt, schon wegen meiner Kinder

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Matthias Reinig
Beethovenstr. 16
69509 Mörlenbach
Telefon (06209) 15 11
info@reinig.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Holzdekor Geländer aus Aluminium ...



... nie mehr streichen!
Rostfrei, pflegeleicht, haltbar:

- Verschiedenste Holzdekore und RAL-Farben zur Auswahl



**KUNSTSCHMIEDE
HEINZ ALTSCHER** GMBH
SCHLOSSEREI &
EDELSTAHL-
VERARBEITUNG

Am Berg 14 · 69509 Mörlenbach – Weiher
Tel. 0 62 09 – 17 94
www.kunstschmiede-altscher.de

RICKY KING

Foto: Biber Studio

(cw) Zugegeben: es ist schon ein wenig aufregend, den Träger von acht goldenen und drei Platinschallplatten kennenzulernen: den populären Gitarristen Ricky King.

1946 ist er als Hans Lingenfelder in Rastatt geboren. Mit 12 Jahren bekam er von seinen Eltern die erste Akustikgitarre, auf der er sich autodidaktisch Grundkenntnisse erwarb und Schallplatten mit den damals populären Stars Bill Haley und Peter Kraus begleitete. Während seiner Ausbildung zum Radiotechniker schloss er sich einer Band an. Mit Auftritten finanzierte er seine erste elektrische Gitarre. Es war die Zeit, in der die Shadows mit ihrer instrumentalen Gitarrenmusik die Charts eroberten.

Später absolvierte er neben der Arbeit als Radiotechniker ein Musikstudium an der Musikhochschule in Karlsruhe. Mit der Band „The Moonlights“ spielte er viele Auftritte in amerikanischen Clubs, die halfen sein Studium zu finanzieren. Er beendete es 1971 als staatlich geprüfter Musikpädagoge. Er bekam einen Lehrauftrag an der Musikschule und schloss sich der Rock-Gruppe „Joy Unlimited“ an (mit Joy Fleming), die unter dem Namen „Hit Kids“ auch kommerzielle Musik machte. Für viele deutsche Interpreten arbeitete er als Studiomusiker, wie Paola, Roberto Blanco, Costa Cordalis, u. a.

Seine erste Langspielplatte mit Gitarreninstrumentals entstand 1976. Sie enthielt neben eigenen Titeln neu bearbeitete Hits aus den 60er Jahren. Passend zu den 60ern hieß die LP „Cliff King plays Fantastic Guitar Hits“. Unverstärkte akustische Gitarren, sparsam eingesetzte Synthesizer und Keyboards dienten als Hintergrund für die von Hans Lingenfelder gespielte Stratocaster.

Die LP sowie der auf einer Single veröffentlichte Hit „Verde“ entwickelten sich zu Rennern. „Verde“ erreichte Platz 3 der internationalen Hitparade. Er sei selbst von dem Erfolg völlig überrascht gewesen, sagt er, für den dies der Anfang seiner Solokarriere bedeutete. Der Name Cliff King musste wieder aufgegeben werden,

da er als Künstlername bereits vergeben war, man entschied sich für Ricky King.

Bis 1980 spielte er noch bei den Hit Kids, er sei mit dem Herzen dabei gewesen und habe ja auch damit gerechnet, dass sein Soloerfolg ein vorübergehendes Phänomen sei, sagt er rückblickend. Aber auch die nächsten Singles und LPs wurden Verkaufshits. Über 40 hat er bis heute mit verschiedenen Plattenfirmen produziert, über 6 Millionen Tonträger insgesamt. Acht Goldene und drei Platinschallplatten, eine goldene Europa als Instrumentalsolist und eine goldene Stimmgabel hat er dafür verliehen bekommen. Seine neu arrangierten Gitarrenhits der frühen 60er, Evergreens, volkstümliche und klassische Melodien, Rockn' Roll, deutsche Schlagerhits, ob fetzig – rockig oder verträumt-romantisch, ergänzt durch viele Eigenkompositionen erreichten ihr Publikum.

1982 während einer Tournee in der DDR fühlte er sich in ausverkauften Häusern empfangen, „wie seinerzeit die Beatles“. Niemals habe er sich vorstellen können, so erfolgreich zu sein, so etwas könne man nicht steuern, „das ergab sich“, sagt er.

2006 feierte er in Weinheim in der ausverkauften Stadthalle mit Fans aus ganz Europa sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Bei seinen Konzerten ist ihm der Kontakt zum Publikum sehr wichtig.

Auf seinen neuesten CDs sind erstmals auch Gesangstitel von ihm zu hören. Heute, sagt er, sind ihm Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit das Wichtigste. Er entscheidet selbst über seine Produktionen, seine Frau ist seine Managerin. Seit 1977 lebt er mit ihr in Ober-Mumbach.

Zum erstenmal gibt er hier ein Live-Konzert. Mit seiner Band (Schlagzeug, Gitarre, Bass, Keyboard) und zwei Sängerinnen wird er ein abwechslungsreiches Programm aus deutschen Schlager Medleys, aus dem Rockn' Roll, ein Beatles Medley, Eigenkompositionen und Gesangsstücke zum Mitsingen, u.a. präsentieren.

Samstag, 15. Juni, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach



MÖRLENBACHER KRÄUTERFEST

(cw) Vor einigen Jahren trug das Weschnitztal den Titel „Tal der Kräuter“. Dies verdankte es der umtriebigen Kräuterfachfrau Dorisa Winkenbach, die viele Jahre hier gelebt hat und ihr, durch Ausbildung und Erfahrung erworbenes Wissen über Kraut und Unkraut in Vorträgen und Führungen bis heute gerne mit Interessierten teilt. Wie viele andere Kräuterkundige hat auch sie der Erkenntnis zur Verbreitung geholfen, dass die Natur ein „Unkraut“ nicht kennt. Jedes Kraut hat im natürlichen Kreislauf seine Aufgabe und darüberhinaus für uns Menschen in Ernährung und Heilkunde oft hilfreiche Wirkung. Die Bezeichnung „Wildkraut“ setzt sich immer mehr durch.

Um die Kraft der Kräuter zu würdigen, hat Dorisa Winkenbach in den Jahren 1998 bis 2004 rund ums Mörlembacher Bürgerhaus ein Kräuterfest und mit ihm die Weschnitztaler Kräuterwochen initiiert, an denen sich viele Gastronomen, Gewerbetreibende und Einrichtungen beteiligten. Die Kräuterwochen wurden von der Tourismus Marketing GmbH des Kreises übernommen und finden seit 2006 jährlich im gesamten Kreis Bergstraße statt.

In Mörlembach nahm die Entwicklung „rund um die Kräuter“ einen eigenen Weg. Im Rahmen der Agenda 21 und mit Unterstützung des Umweltberaters der Gemeinde, Michael Lellbach, entwickelte eine Gruppe von engagierten Ehrenamtlichen ein Konzept für einen Kräutergarten. Sachkundige Frauen des Landfrauenvereins legten zusammen mit der Agendagruppe in vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden schließlich diesen Garten nach dem Vorbild eines Bauerngartens an. Mit überwiegend einheimischen Steinen,

Granit, Basalt und Sandstein sind Beete und Wege um ein Rondell eingefasst. 60 – 80 Kräuter- und Bauerngartenstauden haben hier Platz gefunden. Im Sommer gesellen sich diverse einjährige Kräuter und Blumen dazu. Auf einem trocken gemauerten Hochbeet haben die wärmeliebenden mediterranen Kräuter ihren Platz bekommen. Auch an eine Sitzbank ist gedacht, so dass man verweilen und in Ruhe den Anblick genießen kann. Der Garten liegt direkt neben dem Bürgerhaus, benachbart zum Rosengarten und ist immer zugänglich.

Den neu angelegten Garten der Öffentlichkeit zu zeigen, war der Anlass für ein kleines Einweihungsfest im Jahr 2007, das verbunden wurde mit einer Kräutertauschbörse. Viele Mörlembacher und Weschnitztaler Gartenbesitzer nutzten die Gelegenheit überschüssige Ableger aus ihrem Garten gegen andere Pflanzen zu tauschen. Der große Zuspruch dieser Veranstaltung ermutigte die Gemeinde als Veranstalter und die Landfrauen als Ausführende zu einer Wiederholung in einem größeren Rahmen. 2008 bereits gab es am Rand des Kräutergartens und im Bürgerhaus selbst diverse Verkaufsstände mit Angeboten aus, mit und zu Kräutern. Die Landfrauen sorgten zudem für eine schmackhafte Verpflegung.

Auch dieser Tag war erfolgreich und so hat sich das Mörlembacher Kräuterfest als fester Termin im Jahreskalender etabliert und findet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt.

Der Wunsch der tatkräftigen Landfrauen ist es, mit dieser Veranstaltung das Interesse der Besucher für die Kräuter und für die gesamte Natur zu wecken und lebendig zu halten. Sie möchten auf



Aktiv beim Fest und im Garten: Die Mörtenbacher Landfrauen

die Vielfalt der Kräuter aufmerksam machen und die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten zeigen.

Die Bevölkerung ist eingeladen am Kräutertag den Kräutergarten zu besuchen. Das Kräutergarten-Team des Vereins ist im Sommerhalbjahr 14-tägig dort, um ihn zu pflegen und im Juni stehen die meisten Kräuter gut im Saft. Am Kräutertag sind die Frauen vor Ort und bereit auf Fragen der Besucher zu antworten. Am Rand der Beete kann man auch immer andere Besucher und auch Fachleute zum Fachsimpeln antreffen. In unserer Zeit, in der der Hausgarten zur aussterbenden Spezies gehört, ist dieser öffentliche Garten ein wichtiger Ort, um Wissen über Küchen- und Heilkräuter anschaulich zu erhalten.

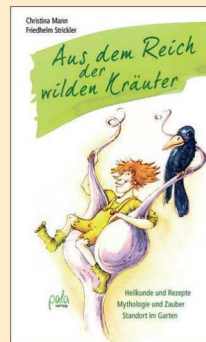
Auch das kulinarische Angebot der Landfrauen zum Kräutertag hat sich über die Jahre weiterentwickelt und ist für manchen Besucher der Anlass auf das Fest zu kommen. Sie bieten ein Mittagessen mit Tafelspitz, Pellkartoffeln und grüner Soße an oder ein kleines Vesper mit Kräutersuppe, Kartoffeln mit Kräuterquark oder einem Kräuterquarkbrot. Natürlich gibt es auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Der Erlös der Bewirtschaftung kommt zur Hälfte der Vereinsarbeit der Landfrauen zugute, von denen viele an diesem Tag hinter dem Tresen stehen. Die andere Hälfte fließt in die Pflege und Erhaltung des Kräutergartens.

Was ist am Kräutertag noch zu erwarten?

Zum einen: Kräuter und Früchte in verarbeiteter Form, z. B. in Senfen, Marmeladen, Gelees, Likören, in Seifen, getrocknete Kräuter und Gewürze, Heil-, Duft- und Zierkräuterpflanzen und Blumen. Daneben gibt es Kräuter als Motiv in Kunst und Handarbeit: in der Porzellanmalerei und als Stickmotiv auf Textilien. Kräuter in Sachbuch und Literatur finden sich am Büchertisch. Die Aussteller stammen überwiegend aus Mörtenbach und Umgebung. Der benachbarte Rosengarten sollte an dem Tag in voller Blüte stehen. Das Mörtenbacher Kräutertag ist Teil der Kräuterwochen des Kreises Bergstraße.

Sonntag, 23. Juni, 11:00 – 17:00 Uhr
im und am Bürgerhaus Mörtenbach

Ein Kräuterspaziergang ...



Christina Mann / Friedhelm Strickler

Aus dem Reich der wilden Kräuter

Heilkunde und Rezepte

Mythologie und Zauber

Standort im Garten

pala-verlag, Darmstadt 2013

240 Seiten, 16,00 Euro

ISBN: 978-3-89566-316-1

überall, wo es Bücher gibt

Heilkraft und Gaumenschmaus, Brauchtum und Gartenzier – seit Jahrhunderten begleiten uns die heimischen Wildkräuter. Neugierig öffnen gerade heute viele Menschen das Tor zum Kräutergarten der Natur und seiner grünen Apotheke. In »Aus dem Reich der wilden Kräuter« präsentieren Kräuterfachfrau Christina Mann und Gärtnermeister Friedhelm Strickler einen ebenso fachlich fundierten wie amüsanten Ratgeber. Lesend wandert der Interessierte durch ein heimisches Wildkräuterparadies. Bärlauch und Knoblauchsrauke, Königskerze und Löwenzahn, Nelkenwurz und Wilde Karde stehen am Wegesrand. In mehr als 70 ausführlichen Kräuterporträts spannt die Autorin anschließend den Bogen über Botanisches, Inhaltsstoffe, zahlreiche Rezepte für Küche und Wohlbefinden, Gesundheit und Heilkunde bis hin zu mythologischen und historischen Facetten der Pflanzen. Für Gartenliebhaber und alle, die nicht selbst sammeln können, nennt Gärtnermeister Friedhelm Strickler für jede Pflanze den geeigneten Standort im Garten und gute Partner im Beet. Ein Überblick über Heilmittel der Phytomedizin, ihre Anwendung sowie Informationen zum Haltbarmachen der gesammelten Kräuterschätze runden das Buch ab. Das offene Tor ins grüne Reich der Natur heißt alle Besucher herzlich willkommen.

pala-verlag gmbh, Rheinstraße 35, 64283 Darmstadt
www.pala-verlag.de, E-Mail: info@pala-verlag.de

pala
verlag

Brennesselquiche

Hefeteig oder Mürbteig für eine Kuchenform zubereiten und Form damit auslegen.

Reichlich Brennesseln (junge Blätter und Triebe vor der Blüte) sammeln, am besten mit Handschuhen und Schere. Für eine normale Springform braucht man gut und gerne ein Salatsieb gut gefüllt mit Brennesseln. Sie fallen zusammen wie Spinat. Man kann sie mit anderen Wildkräutern anreichern: z. B. Frauenmantel, Wegerrich, Gänseblümchenblätter, Schafgarbe und mit Gartenkräutern beliebig würzen.

Zwiebel in Butter dünsten, die Brennesseln dazugeben und mitdünsten bis sie zusammengefallen sind. Mit Salz, Pfeffer, Muskat, Knoblauch und Kräutern nach Belieben würzen. Nach Wunsch mit Pilzen anreichern. Gemüse auf dem Teig ausbreiten.

Je nach Geschmack Schafkäse, Mozzarella oder Creme fraiche mit Sahne über die Brennesseln geben.

Im Backofen ca. 30 Minuten (+/-) backen. - Köstlich!

Klempnerei Meisterbetrieb HARTMANN

- Falzarbeiten ● Vordächer
- Regenrinnen ● Dachabdichtung

*Rund um's Dach -
Ihr Mann vom Fach*

Hauptstrasse 139
69488 Birkenau
Tel. 06201 187495

www.klempnerei-hartmann.de

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft

Musikschule



Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Ihr Partner rund ums Auto



KFZ-Reparaturen jeder Art, HU + AU, Klimageservice



Scheibenprofi (Scheibenreparatur und -Austausch)

M-Tuning

Unfall-Instandsetzen

Preiswert, schnell und zuverlässig

Preiswerte Halb- und Jahreswagen

Jetzt auch bei uns:

Neuwagenbestellung zu attraktiven Preisen!

(z. B. : VW, Audi, Seat, Skoda, Ford; Hyundai, Kia)

Telefon: 06209/67 67

Internet: www.autohaus-bonvoyage.de

Mörlenbach • Weinheimer Str. 56 • an der B 38



HUMOR, SATIRE UND MEHR ...

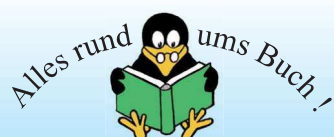
...unter diesem Motto steht das diesjährige Jahreskonzert des überregionalen Konzertchors „acappella“ Odenwald unter der neuen Leitung von Erich Schütz. Der Schwerpunkt dieses Konzertes liegt auf lustigen, satirisch angehauchten und humorvollen Chorsätzen aus mehreren Jahrhunderten. Darunter werden unter anderem sein: „Die Beredsamkeit“ von Joseph Haydn, in der er das Sprachverhalten nach ein paar Gläsern Wein beschreibt und vom selben Komponisten „Die Harmonie in der Ehe“ mit der Quintessenz „was er will, will auch sie“. Aber auch da sollte man schon etwas genauer hinhören, um zu merken, was er wirklich meint. In das Programm gehört auch die „Forelle“ von Schubert mit vielen verschiedenen Variationen und die Parodie einer italienischen Opernszene, die gleichzeitig als Lehrstück für die unterschiedlichen Vortragsbezeichnungen wie forte, piano, andante und adagio dienen kann. Weiterhin sind in diesem Programm auch moderne Vertonungen vertreten.

Mitwirkende in diesem Konzert sind „Rhythm Pit & Friends“, sowie Fritz Geiß am Klavier. Der Chor probt generell zweiwöchentlich samstags von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr im Bürgerhaus Mörlenbach. Einzelheiten, auch über das Hineinschnuppern in die Proben können nachgelesen werden auf der Homepage des Chores www.konzertchor-acappella.de oder unter Tel. 06253-5939 erfragt werden.

Sonntag 23. Juni, Matinee 11:00 Uhr,

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Liebersbach

Samstag 29. Juni, 19:00 Uhr, Mehrzweckhalle Hornbach



Der Buchladen

Inh. A. Ohlig

Wochenend` und Sonnenschein?

Wandern und Radfahren im Odenwald
mit Karten und Führern von uns

Birkenau: Hauptstr. 87, ☎ 0 62 01- 846 33 15

Mörlenbach: Fürther Str. 10, ☎ 0 62 09- 6814

Email: derbuchladen.ohlig@t-online.de

TROST

BÜROPARADIES

Einkaufen in Birkenau:

Bürobedarf mit Overnight-Bestellservice
Papeterie • Spielwaren • Geschenkartikel
Tischdeko • Zeitschriften • Tabakwaren
Postkarten für alle Anlässe u. v. m.

Birkenau, Hauptstrasse 85
ehemaliges Minicenter

Zum Schorsch

*Restaurant • Café • Pension • Biergarten
im Nibelungenland*



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

*64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de*

durchgehend warme Küche

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr außer
Dienstag, denn da ist Silja und Tom Tag!*



KURT TUCHOLSKY – LIEDER UND SATIREN

Kurt Tucholsky (1890-1935) war ein genialer Satiriker und Journalist mit unverwechselbarer Stimme. Das Cantaton-Theater mit Burkhard Engel (Rezitation, Gesang und Gitarre) präsentiert einen Abend mit Liedern und Satiren des Autors, der bis heute aktuell geblieben ist.

Er schrieb Satiren, Gedichte, Essays, Erzählungen, Kritiken und Briefe in schier unglaublicher Menge und fühlte sich dabei doch fast immer in einer Schaffenskrise. Mit Witz und Elan unterhielt er ganze Gesellschaften und blieb dabei selber traurig und unglücklich. Seine Zerrissenheit, seine Heimatlosigkeit – politisch und privat („Das ist schwer: ein Leben zu zweien. Nur eins ist noch schwerer: einsam sein.“) –, das Verlangen nach ländlicher Stille, seine Sehnsucht nach der Idylle, nach „Schloß Gripsholm“ und seine Unfähigkeit dies zu erreichen – wurden zum Leitmotiv seines Lebens. Diese Zerissenheit spiegelt sich in seiner Sprache, in seinem Ton: pathetisch, sentimental aber niemals ohne Ironie. Er schreibt gnadenlos prägnant und spottet über alles, spottet leicht und böse über das Spießertum, spottet über die Verführbarkeit der Deutschen so, dass einem das Lachen im Halse stecken bleibt. „Hochverehrtes Publikum, Sag mal: bist du wirklich so dumm ...“. „Lerne lachen ohne zu weinen“ – so nannte er eines seiner Bücher – doch genau das gelang meistens nicht.

Natürlich wurde er von jeder Seite angegriffen, er sparte ja selber nicht an Spott über alles und jeden, über die Verführbarkeit der Deutschen so, dass einem das Lachen im Halse stecken bleibt.

Seine Haltung blieb aber unverändert: „Der Spiegel kann nichts dafür, wenn er der Jungfrau anzeigt, dass sie schwanger ist.“ Die Nationalsozialisten haben ihn sofort enteignet und ausgebürgert. Zutiefst pessimistisch sah er keinen Grund zur Hoffnung weder in Deutschland noch in Europa. Er starb resigniert im schwedischen Exil, vielleicht durch Selbstmord. Wie könnte es anders sein, schrieb er auch über sein eigenes Ende mehrmals satirisch. „Wenn tot, werde ich mich melden.“

Burkhard Engel möchte ihm die Stimme leihen.

Veranstalter: Partnerschaftsverein Rimbach

Donnerstag, 13. Juni, 20:00 Uhr

Alte Schule (Kunstpalastr), Rimbach



Zwei von ca. 70 ehrenamtlichen Unterstützern der Tafel in Rimbach: Evi Church und Robert Tomasek bei der Arbeit

TAFELMUSIK

Musik zu Gunsten der Rimbacher Tafel

von Heike Rothmüller

In Rimbach gibt es seit Mai 2009 die „Rimbacher Tafel“. Eine Ausgabestelle für Lebensmittel an bedürftige Menschen im Wechnitztal und Überwald.

Da es für diese Tafelarbeit keine öffentlichen Zuschüsse gibt, wurde am 21. 8. 2009 die „Tafelrunde“ ins Leben gerufen.

Dort sitzen die Tafel-Obleute der neun Anliegergemeinden mit Vertretern des ev. Dekanat Bergstraße und des Diakonischen Werkes zusammen, um das Engagement zu koordinieren, um Ideen zu entwickeln, Aktionen abzustimmen und den Weg für gemeinschaftliches Handeln zu ebnet.

In dieser Runde entstand im Herbst 2010 die Idee einen „Tafelaktionstag“ durchzuführen. Ziel des Aktionstages war es, mit einer möglichst bunten und vielfältigen Palette von Aktionen und Angeboten die Aufmerksamkeit der Region auf das Engagement für die Tafel zu lenken.

Sofort fiel mir, der Obfrau der ev. Kirchengemeinde Zotzenbach, der Begriff „Tafelmusik“ ein. Ja, wir Zotzenbacher wollten uns mit einem Konzert, welches bunt wie ein Blumenstrauß sein sollte, beteiligen. Wir wollten damit den Besuchern des Konzertes Freude bereiten und gleichzeitig mit den eingegangenen Spenden helfen.



Foto: Biber Studio

Auch bei der Tafelmusik dabei: Der Sängerbund Zotzenbach

Diese erste Tafelmusik am 14. August 2011 war ein voller Erfolg. Sie hat allen Beteiligten viel Freude gemacht, die Besucher begeistert und der Tafel 800 € eingebracht.

Nun gibt es am 16. Juni den 2. Tafelaktionstag und wir Zotzenbacher laden natürlich wieder zu „Tafelmusik“ ein.

Mitwirkende sind: Der ev. Kirchenchor, der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Sängerbund, der Kinderchor der ev. Kirche, Benjamin Fritz an der Orgel und die Solisten Stefan Römer, Christine Krolop und Björn Rothmüller.

Zwischen den Musikstücken hören wir auf kurze Texte zum Nachdenken und Schmunzeln. Durch das Konzert führen Heike und Björn Rothmüller.

Wir laden alle Freunde schöner Musik herzlich ein.

Sie schenken sich selbst einen schönen Abend und bedürftigen Menschen mit Ihrer Spende ein Zeichen des Dazugehörens.

Sonntag 16. Juni 2013, 17:00 Uhr in der ev. Kirche Zotzenbach

Die Tafel

Es gibt mehr als 900 Tafeln in ganz Deutschland. Mehr als 50.000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sammeln überschüssige, aber qualitativ einwandfreie Lebensmittel im Handel und bei Herstellern ein und verteilen diese unentgeltlich oder zu einem symbolischen Betrag an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen. Woche pro Woche nutzen rund 1,5 Millionen Menschen das Angebot der Tafeln, ein Drittel davon sind Kinder und Jugendliche. Der Bundesverband Deutsche Tafel e.V., gegründet 1995, vertritt die lokalen Tafeln als Dachverband gegenüber Politik, Wirtschaft, Medien und Gesellschaft.

Der Träger der Rimbacher Tafel zu Zahlen und Fakten

(Ursula Thiels) Aktuell hat die Tafel ausgabeestelle in Rimbach in Trägerschaft des Diakonischen Werkes Bergstraße 450 Kunden und Kundinnen, davon ca. 260 Erwachsene und 190 Kinder. Aus diesen Zahlen wird deutlich, dass Armut leider auch im Weschnitztal bzw. in der Region Odenwald des Kreises Bergstraße ein wichtiges Thema ist. In der Tafel arbeiten ca. 70 Menschen ehrenamtlich und dies mit großen Engagement. Sie bewältigen jede Woche einen kleinen Lebensmittelladen mit Abholung der Waren, Vorbereitung der Lebensmittel, Präsentation der Waren und das Bedienen der KundInnen. Sie bringen für diese Arbeit jede Woche sehr viel Zeit, Kraft und Energie ein. Die Tafelarbeit trägt sich ausschließlich durch Spenden.

Die Tafel ist für Menschen mit geringem Einkommen wie Hartz IV BezieherInnen und RentnerInnen mit einer kleinen Rente eine große Hilfe, da sie jede Woche für 1 € als symbolischem Kaufpreis Lebensmittel erhalten. Die Bundesrepublik ist eines der reichsten Länder der Welt, die Schere zwischen „Arm und Reich“ geht laut einer OECD-Studie immer weiter auseinander. Viele Menschen arbeiten, können aber von Ihrem Lohn nicht leben und müssen ergänzend ALG II (Hartz IV) beantragen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Tafelarbeit für Menschen mit geringem Einkommen ein Segen ist, sozialpolitisch aber eine Armutserklärung.



Ursula Thiels
Stellvertretende Leiterin
des Diakonischen Werkes Bergstraße

Übrigens: Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen als Fahrer/innen für unsere Rimbacher Tafel. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 06253/9898121 oder 06253/98980 bei Helga Zühl-Scheffer melden.

Dorfschänke Mitlechtern

- bekannt für Odenwälder Spezialitäten



Familie Schaab
Igelsbacher Str. 1
64668 Mitlechtern
06253-6254



Demnächst im Alten Tanzsaal:

15. 6. „Musik und mehr...“ im Alten Tanzsaal

16. & 17. 8. „Musikalischer SchaAbend“

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr
(Einlass 19 Uhr), Reservierung empfohlen!



Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr ab 16 Uhr

Sonn- & Feiertags ab 10.30 Uhr

www.dorfschaenke-mitlechtern.de



www.baugeraetecenter.de



Soll die Arbeit doch
ein Anderer machen!

Den automatischen Rasenmäher
bekommen Sie bei uns.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Baumaschinen • Baugeräte • Werkzeuge
Gartengeräte • Gartenwerkzeuge • Berufsbekleidung

ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN

BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

69509 Mörlenbach • Weinheimer Straße 58-60 • Tel.: 06209 718-131

67071 Ludwigshafen • Großpartstraße 4-6 • Tel. 0621 67020-30

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00 - 18:00 • Sa: 7:00 - 13:00

BEIL & LÖFKE

Antiquitäten-Service



Wir beraten Sie kompetent und diskret bei Ihren Fragen zu Antiquitäten aller Art aus sämtlichen Epochen. Unser Service umfasst u.a.:

- Schätzung des Marktwertes
- Restaurationsvermittlung
- Tipps für Kauf & Verkauf
- Erbschaftsaufteilung

Unser fundiertes Fachwissen stützt sich auf 40 Jahre Erfahrung als Sammler und Restauratoren sowie unsere regelmäßige Tätigkeit als Experten auf Antikmessen. Für ein unverbindliches Erstgespräch stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Telefon: Siegfried Beil 06201 - 32 30 0 Jürgen Löffke 06221 - 29 18 3
Weitere Informationen finden Sie auch unter www.beilundloefke.de

THEMENGOTTESDIENSTE MIT MUSIK

„Wie finde ich meine Lebensaufgabe?“

Jeder Mensch wird mit einer Lebensaufgabe geboren. Bei jedem ist sie anders. Je mehr ich meine Lebensaufgabe finde und lebe, desto glücklicher bin ich. Vielleicht ist dies erstmal ein fremder Gedanke, der aber auch ermutigend und bereichernd wirken kann. Mehr dazu können Sie in den beiden Gottesdiensten, die von Pfarrer Dieter Wendorff gestaltet werden, erfahren.

Die Gottesdienste werden begleitet von den beiden Musikern Ai Sato (Bratsche) und Guido Degen (Orgel).

Sonntag, 2. Juni, 9:00 Uhr, Ev. Kirche Nieder-Liebersbach
10:15 Uhr, Ev. Kirche Birkenau

„Dreieinigkeit – Glauben wir an einen Gott oder drei Götter?“

Die Themengottesdienste von Pfarrer Markus Eichler werden von den beiden Musikerinnen Jutta Gühler (Querflöte) und Christiane Gürtler (Orgel) musikalisch gestaltet.

Sonntag, 30. Juni, 9:00 Uhr, Ev. Kirche Nieder-Liebersbach
10:15 Uhr, Ev. Kirche Birkenau



LIGHT OF HOPE

Bei seinem 3. Konzert bietet der Birkenauer Light Of Hope Chor seinem Publikum wieder ein seiner Besetzung entsprechendes herzlich buntes Programm. Die jugendlichen und jung gebliebenen Light Of Hope's, die mit ihren gut trainierten Stimmen begeistert begeistern, wollen auch diesmal wieder klanglich ein Lächeln auf die Gesichter Ihrer Gäste zaubern.

Das vielseitige Programm des beliebten Chores hat bekannte Melodien u.a. aus Musical, Modern Gospel, Sting und Bruno Mars, die mit ansprechenden Harmonien als polyphones Unisono die Zuhörer mitreißen wollen.

Geleitet wird der Chor vom Musiker José Rodriguez, und auch dieses Mal von einer tollen Band unterstützt, die rhythmische und harmonische Grooves an Drums, Gitarre, Bass und Piano spielt. Die Band sind: Alfredo Bonilla Arzola (Gitarren), Markus Eichler (Bass) und Martin Greule (Drums).

Ein Teil der Eintrittsgelder geht an den Birkenauer Hospizkreis. Vorverkauf bei „Schreibwaren Pöstges“ und „Postshop Kleinhans“ in Birkenau.

Sonntag, 9. Juni, 17:00 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

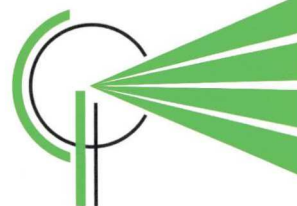
Ehmann Gravuren

Ihr Partner für Beschrifteten
Kennzeichen
Markieren



DAS PROGRAMM
Industriegravuren
Frontplatten
Handgravuren
Schilder
für privat+ Gewerbe
Stempel
Pokale, Medaillen
Präsente
für Jubiläen+ Ehrungen

Gravieren
und mehr



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehgeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

VON DER VÖLKERWANDERUNG ZUR FRÄNKISCHEN VILLIKATION

Siedlungsgeschichte unserer Heimat - Teil 2 -

Auf Einladung des Heimat- und Museumsvereins Zotzenbach referierte im März der Geopark-vor-Ort-Begleiter Georg Frohna aus Hornbach über die Entwicklung und Ausbreitung der Menschheit und ihre kulturelle Evolution in den Perioden nach der Eiszeit. Diesmal stehen die politischen und gesellschaftlichen Veränderungen in unserer Region nach der Zeitenwende zum Thema.

Ausgelöst durch den Einfall der Hunnen, eines kriegerischen Reitervolks aus der asiatischen Steppe, entwickelten sich Wanderbewegungen ganzer Volksstämme kreuz und quer durch Europa, die über Jahrhunderte andauern sollten. Der römische Einflussbereich nahm immer mehr ab und germanische Stämme schlossen sich zu größeren Verbänden zusammen.

Die Franken unterwarfen gewaltsam die Sachsen, Alemannen und Burgunder und besiegten die Römer entscheidend. Es entstand ein mächtiges fränkisches Königreich unter der Dynastie der Merowinger und später der Karolinger. Karl der Große initiierte vom Kloster Lorsch aus die Besiedlung des Odenwaldes. Die Landnahme im Weschnitztal erfolgte durch hörige Bauern und Leibeigene, die dichte Wälder rodeten und das grundherrschaftliche Land bestellten. Zu ihrer eigenen Versorgung bekamen sie ein kleines Stück Ackerland (Hufe), das sie neben ihren Frondiensten bewirtschaften konnten. Diese fränkische Siedlungsmethode ist als Villikation (Hofverband) zu bezeichnen, deren Verwaltungszentrum ein Herrenhof (Fronhof) darstellte. Im Weschnitztal bestanden zwei solcher Villikationen - in Mörlenbach und Fürth.

Der Referent verspricht einen kurzweiligen Überblick über unsere heimatliche Siedlungsgeschichte auf der Grundlage des gegenwärtigen Kenntnisstandes. Georg Frohna ist in Zotzenbach aufgewachsen und hat an der Weschnitztalschule in Mörlenbach unterrichtet.

Der Eintritt ist kostenlos. Der Verein freut sich über eine Spende.

Donnerstag, 27. Juni, 20:00 Uhr, „Rotes Haus“

Weihher Weg 3, Zotzenbach



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoffergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau

Tel: 06201 | 34 36 7

Fax: 06201 | 39 06 30

info@tierparadies-trost.de

www.tierparadies-trost.de



Mode Knaller



Werbemodell
Tamaris
€ 49,95



Werbemodell
Gabor
€ 89,95

Mittwochs Nachmittag geöffnet.
Parkplatz am Haus.

Schuh- und Sporthaus
HECKMANN

Birkenau, Brückenstraße 4
Telefon 3 11 17
www.heckmann-birkenau.de

CZIPKA Ingenieurbüro KFZ-Sachverständigenbüro

- Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Abgasuntersuchungen nach § 47a StVZO
- Sicherheitsprüfungen nach § 29 StVZO
- Änderungsabnahmen nach § 19(3) StVZO
- Oldtimergutachten nach § 23 StVZO



Ingenieurbüro Heinz Czipka

Carl-Benz-Straße 3

64658 Fürth im Odenwald E-mail: mail@ing-buero-czipka.de

Telefon: 0 62 53 / 930 903 www.ing-buero-czipka.de

Öffnungszeiten:

Fürth: Carl-Benz Str. 3 (Autohaus Kiefer GmbH)
Mo-Sa 9:00 - 11:30 Uhr; Mo 16:30 - 18:00 Uhr

Rimbach: Schloßstr. 74 (Reifen Eckert)
Mi und Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Bäderstudio

Öhlenschläger



- BAD aus einer Hand
- PELLETSHEIZUNG
- SOLAR

Waldstraße 10
Mö.-Bonsweiher
Tel. 06209/1542



Lust auf ein neues Bad?
Sie haben es sich verdient!

Wir planen und bauen Ihr neues Bad
komplett aus einer Hand!

Spezialist für seniorengerechte Bäder

www.bäderstudio-öhlenschläger.de



TETRAPACK ...

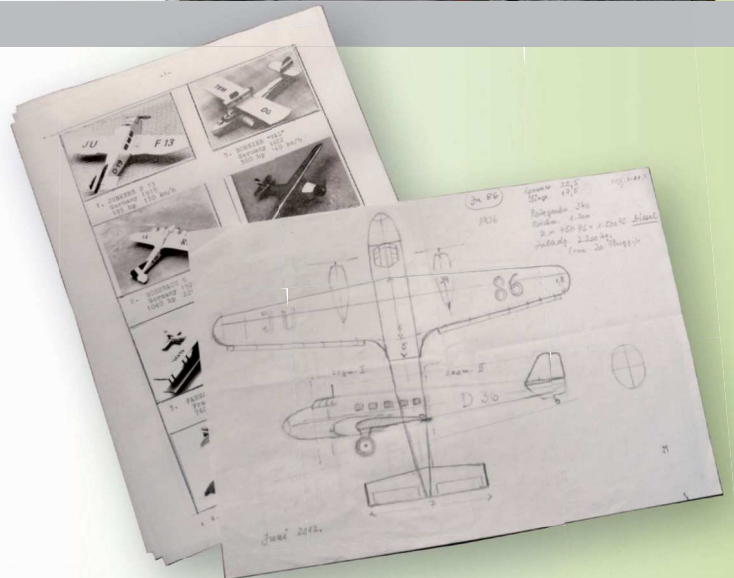
*... ist das Material,
mit dem Harry Wondrascheck
eine Serie von Modellflugzeugen
gebaut hat.*



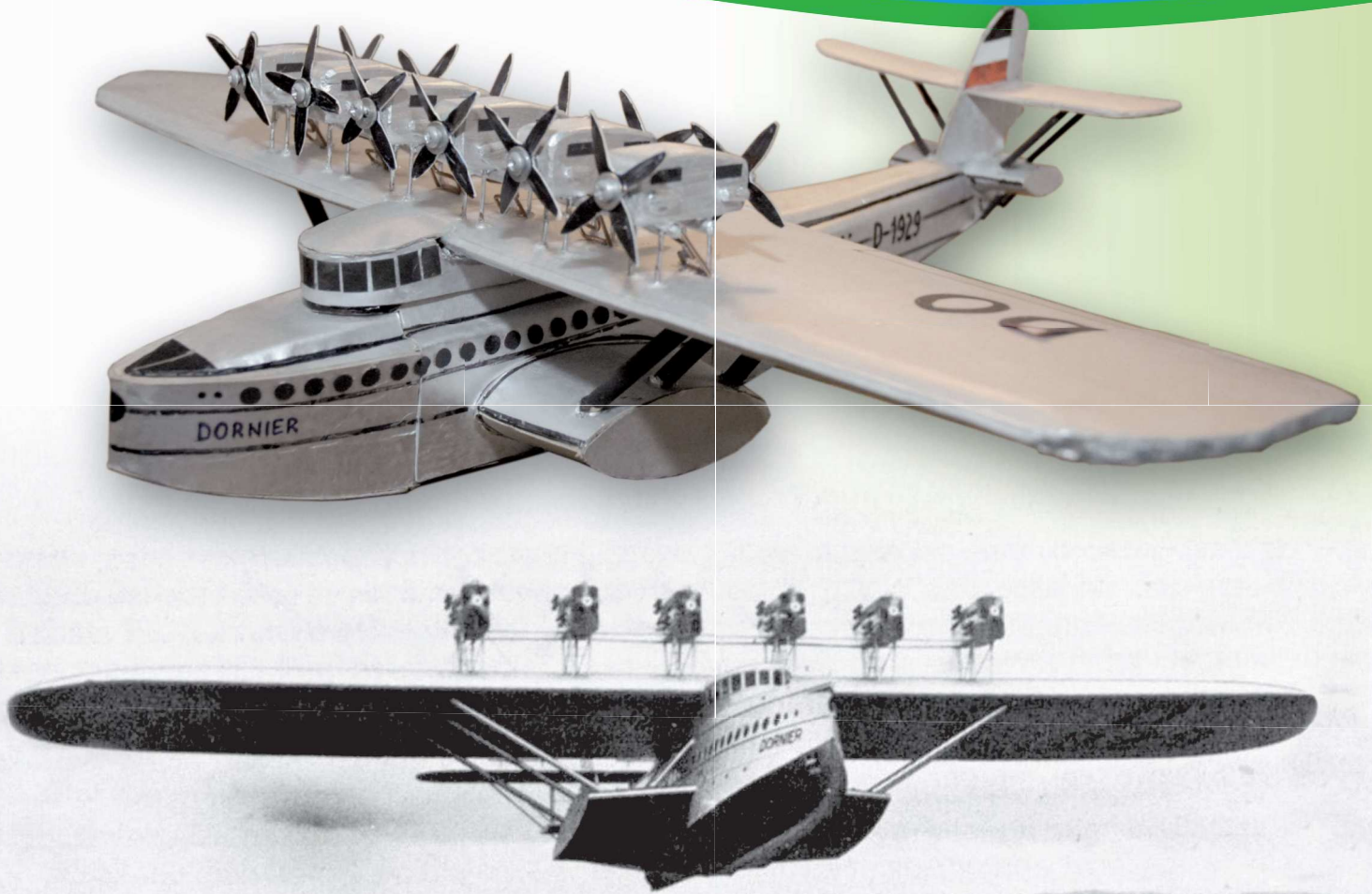
Harry Wondrascheck mit einem seiner Modelle

(kw) Er stammt aus der siebenbürgischen Stadt Klausenburg, heute Cluj, in Rumänien. Dort hat Harry Wondrascheck Bratsche studiert, danach war er lange Jahre als Solist mit der Bratsche in einem Orchester in Kronstadt (heute Brasov) tätig. Als die Situation in Rumänien in den 70er Jahren immer schwieriger wurde, entschieden sich die Wondraschecks dafür, als Spätaussiedler in die Bundesrepublik zu emigrieren. Der studierte Musiker fand bald in Mainz eine Anstellung als Bratschist beim städtischen Orchester, wo er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1999 blieb. Erst dann entschloss sich die Familie in den Odenwald zu ziehen und fand eine angemessene Wohnung in Fürth.

Die Faszination für Flugzeuge begleitet Harry Wondrascheck seit seiner Kindheit in Klausenburg, wo zu der damaligen Zeit ein Flugzeugwerk existierte. Im Ruhestand kam ihm dann beim Betrachten eines banalen Alltagsgegenstandes, nämlich eines Tetrapacks, eine Idee. „Dieses Material sieht innen doch aus wie Aluminium,“ sagte er sich, „daraus könnte man sehr realistische Flugzeugmodelle bauen!“ Systematisch ging er daran, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen: Zunächst überlegte er sich, welche Flugzeugtypen für ihn besonders interessant waren und



entschied sich für Passagiermaschinen. Er erstellte eine Liste mit 33 Klassikern aus diesem Bereich und recherchierte in der einschlägigen Literatur nach Abbildungen und Plänen dieser Modelle. Nach diesen Unterlagen wurden Pläne im Maßstab 1:100 angefertigt, die dann als Grundlage für den eigentlichen Modellbau dienten.



Ein Klassiker: Das Flugboot Dornier Do-X im Original und als Modell

Für den Bau musste Herr Wondrascheck die passenden Verarbeitungstechniken entwickeln, so mußte das Tetrapak-Material zum Kleben zunächst aufgeraut werden, bevor es dann mit Holzleim zusammengesetzt werden konnte. Die Details verlangten nochmals nach kreativen Lösungen: So wurden aus Dichtungen für Wasserhähne Räder für Modellflugzeuge; die

Propeller wurden aus Alublech ausgeschnitten. Heute sind die 33 Modelle fertig und Harry Wondrascheck will auch keine mehr bauen. Die Sammlung hat es schon die Hessenschau geschafft! Gerne stellt Herr Wondrascheck die Modellserie für Ausstellungen zur Verfügung. Wenn Sie Interesse und Präsentationsfläche haben, melden Sie sich bei ihm unter: Telefon 06253 93 09 29

Nutzfahrzeuge

einfach
nützlich

Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
 holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
 Finanzierung: An- und Verkauf



KULTURZEIT

KULTURZEIT MÖRLENBACH

Die Gemeinde Mörlenbach lädt ein zu einem abwechslungsreichen Kulturprogramm. Bei allen Veranstaltungen ist für Essen und Trinken gesorgt!

Einzelticket im VVK 10 €, AK 12 €

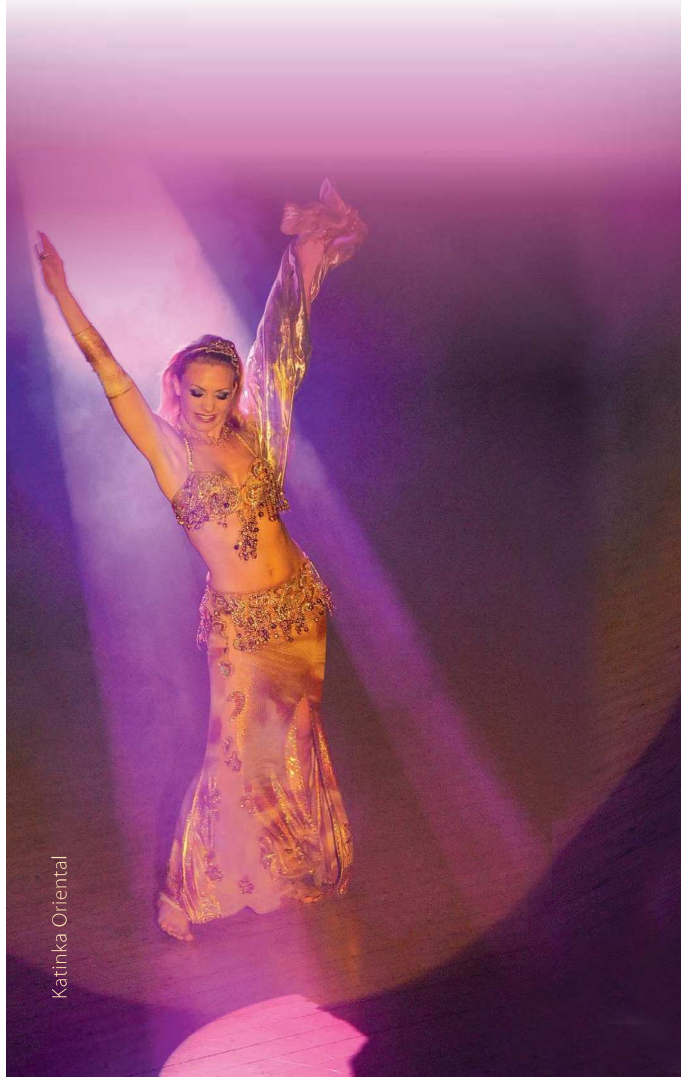
KULTurZEIT-Komplett-Ticket 30 € für alle vier Veranstaltungen

Vorverkauf: Kartenshop Diesbach Medien, Weinheim und Fürth

Kunst und Technik Guschelbauer, Mörlenbach

Der Buchladen, Mörlenbach und Birkenau

Kohlmann, Nieder-Liebersbach



Katinka Oriental

KULTURZEIT MÖRLENBACH

Adax Dörsam präsentiert: Mörlenbacher für Mörlenbach

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr hat Adax Dörsam wieder ausschließlich Mörlenbacher zu einer unterhaltsamen Runde auf die Bühne des Bürgerhauses eingeladen. Dieses Jahr sehen und hören Sie: Hellen Bircok, das junge Gesangstalent; Katinka Oriental, die fantastische Tänzerin; Wolfgang Klier, der charmante Erzähler; Karl Kempf, der Ur-Mörlenbacher mit einem afrocubanischen Conga-Solo; Lucas Wolf, der aufstrebende Formel 3 Pilot; Robert Kugler, der beliebte Sänger; Anke Rible, ein As am Saxophon und die großartige Marion la Marché!

Donnerstag, 13. Juni, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Lokale Helden: Haloma & Lucky Wilson Band

Sie beweisen es: Am Anfang war der Countrysong! Getrieben von ihrer Flucht vor den Sheriffs dieser Welt und bewaffnet mit Gitarren, Dobros, Steel Guitars, Kontrabass und Cocktail Drums verwandeln die 4 Musiker das Bürgerhaus in einen Saloon; die B 38 wird zum Highway und die Weschnitz kurzfristig zum Mississippi. Lucky Wilson: Bernd Hofmann (Gesang / Gitarre), Mojo Wilson (Gitarre / Slide) Mojo Schultz, Petula Wilson (Kontrabaß) Petra Arnold-Schultz, Santa Claus Wilson (Schlagzeug) Klaus Pelzer Mit einem Comeback steht die Mörlenbacher Mädchenband HALOMA auf der Bühne. Ihre selbst geschriebenen Songs haben meist deutsche Texte mit Ohrwurmgarantie.

Freitag, 14. Juni, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Ricky King mit Band

Zum ersten Mal in seiner Karriere spielt der Mörlenbacher mit seiner Band in seinem Heimatort! Der gefühlvolle Gitarrist, Arrangeur und Komponist versteht es, mit sechs Saiten Träume hörbar zu machen und Sehnsüchte zu wecken. Hits wie Verde, Le Reve, Halé, Hey Louise brachten Ricky King in die Top-Ten. Mit insgesamt sieben Single-Hits landete er in den Charts und dürfte wohl der einzige deutsche Instrumentalist sein, dem dies gelungen ist. Siehe auch Künstlerportrait auf Seite 7

Samstag, 15. Juni, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

Die Wolpertinger

An diesen singenden und zupfenden Fabelwesen werden garantiert alle ihren Spaß haben! Matz Scheid und Adax Dörsam begeistern mit zwei Stimmen und zwei Gitarren gleichermaßen Freunde von schwarzhumorigen Texten und Liebhaber spritziger Gitarrenmusik. Das Wolpertinger-Programm geht von Georg Kreisler über Ludwig Hirsch, den Biermösl-Blosn bis zu Ry Cooder und einem Latin-Medley, das es in sich hat.

Das ist internationale „Folxsmuziek“ mit Humor und Virtuosität!

Sonntag, 16. Juni, 17:00 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

KLEINANZEIGEN

Kaufe Ihre Schallplattensammlung (Rock, Pop, Blues, Country, Jazz usw...), sowie Ihre alten Musikinstrumente zu fairen Preisen!
Bitte einfach Angebote an:
mail@b7ue.com oder Tel: 0151 / 223 443 28

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.
Man kann sie entweder online aufgeben unter www.weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein an die Redaktion senden.
Adresse: Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

Gute Aussichten für Ihren Ruhestand

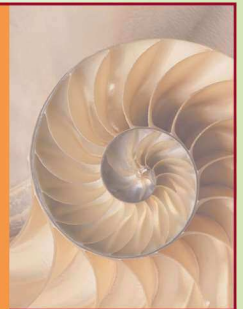


In unserem neuen SenVital Senioren- und Pflegezentrum in Mörlenbach bleibt Ihr Leben in Bewegung.

Das erwartet Sie hier:

- Komfort wie in einem Hotel
- Veranstaltungen und Feste
- Sport- und Denksportangebote
- ein schönes Ambiente
- Ausflüge und Ausstellungen
- eine gute, regionale Küche
- engagierte Pflege durch kompetente und einfühlsame Mitarbeiter

Besuchen Sie uns.



SenVital
Senioren- und
Pflegezentrum
Mörlenbach am
Bürgerhaus GmbH
Brückenacker 4
69509 Mörlenbach

06209 7170-0
info-moerlenbach@
senvital.de
www.senvital.de



Sorgenfreier wohnen im Alter



Die Seniorenresidenz wird weiter ausgebaut und zukünftig als:

„Lebenszentrum Am Brückenacker“ mehr bieten. Eine Einrichtung für Senioren und Menschen mit Handicap.

Nächster Bauabschnitt:

21 Wohnungen

zur Miete oder zum Kauf (52-87 qm)

Bezugsfertig Sommer 2013

nähere Infos
Tel: 06209 - 54 44




**LEBENS
ZENTRUM**
Am Brückenacker
Mörlenbach

**Gemeinsam leben
im Herzen
des Weschnitztals**

www.lebenszentrum-am-brueckenacker.de

Termine

Musik

Samstag 1. Juni

Caschi feiert Geburtstag

Der Chef des Hauses
feiert bei freiem Eintritt
und 2 Live-Bands

20:00 Uhr

Live Music Hall, Weiher

Sonntag 2. Juni

Gerd Band

Contemporary Jazz

17:00 Uhr, Studiobühne

Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Sonntag 9. Juni

Light Of Hope

Chorkonzert, siehe Seite 14

17:00 Uhr, Evangelische
Kirche Birkenau

Samstag 15. Juni

Hell Over Weiher

Metal-Festival mit:
Broken Vein, Mesmerized By
Misery, The Ashes Rising

Eintritt: VVK: 5 € / AK: 8 €

20:00 Uhr

Live Music Hall, Weiher

Samstag 15. Juni

Musik und mehr

siehe Seite 6

20:00 Uhr, im Alten Tanzsaal
der Dorfschänke Mitlechtern

Donnerstag 20. Juni

Hans Reffert und Werner Goos

siehe Seite 22

20:00 Uhr, Studiobühne

Fahrenbacherstr. 22, Fürth

Samstag 22. Juni

Tag der offenen Tür der Jugendmusikschule

mit Instrumentenkarussell

14:00 Uhr, Alte Schule, Fürth

Samstag 22. Juni

Cover-Rock-Nacht

mit: 9 Minutes Left, Eternaty

20:00 Uhr

Live Music Hall, Weiher

Sonntag 23. Juni

Humor - Satire - Ironie und mehr

Konzertchor „acappella“
Odenwald mit Rhythm Pit &
Friends, Fritz Geiß Klavier
siehe Seite 10

Matinee 11:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus
Nieder-Liebersbach

Freitag 28. Juni

Abschiedskonzert von Lorna Dooley

Highlights von Schülerinnen
und Schülern der Jugendmu-
sikschule

Veranstalter: Partnerschafts-
verein Rimbach

20:00 Uhr

Alte Schule Rimbach

Samstag 29. Juni

Humor - Satire - Ironie und mehr

Konzertchor „acappella“
Odenwald mit Rhythm Pit &
Friends, Fritz Geiß Klavier
siehe Seite 10

19:00 Uhr

Mehrzweckhalle Hornbach

Samstag 29. Juni

Open-Air-Konzertabend des Rimbacher Gospelchores

mit dem Lehrer-Schüler-Chor
der Georg-August-Zinn-Schule
in Reichelsheim und den
Domspatzen (Leitung Simone
Spielmann)

ab 19:30 Uhr,

Rimbacher Kirchpark

(bei schlechtem Wetter

in der Ev. Kirche Rimbach)

KULTUR ZEIT

2013 Mörtenbach

siehe Seite 18

Donnerstag 13. Juni

Mörtenbacher für Mörtenbach

20:00 Uhr Bürgerhaus

Freitag 14. Juni

Haloma & Lucky Wilson Band

20:00 Uhr Bürgerhaus

Samstag 15. Juni

Ricky King mit Band

20:00 Uhr Bürgerhaus

Sonntag 16. Juni

Die Wolpertinger

17:00 Uhr Bürgerhaus

EINFAMILIENHÄUSER

Energieeffiziente
Qualitäts-
Massivhäuser

www.big-haus.com

Schöner leben



Bau- und Immobiliengesellschaft
Weschnitztal mbH
Schlossstraße 1a, 64668 Rimbach

Tel. 06253 / 85357



Termine

Literatur und Musik

Donnerstag **13. Juni**

Kurt Tucholsky
- Lieder und Satiren

Gesang, Gitarre, Rezitation
mit Burkhard Engel
siehe Seite 11
20:00 Uhr, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Vortrag

Donnerstag **27. Juni**

**Von der Völkerwanderung
zur fränkischen Villikation**

Vortrag von Georg Frohna,
siehe Seite 15
20:00 Uhr, Rotes Haus
Weiherer Weg 3, Zotzenbach

Draußen

Sonntag **23. Juni**

Mörtenbacher Kräuterfest

siehe Seite 8
11:00 – 17:00 Uhr
im und am Bürgerhaus
Mörtenbach

Frauen

Mittwoch **15. Mai**

Frauentreff am Vormittag

„Ehrlichkeit um jeden Preis?“
Vom Umgang mit Wahrheit
und Lüge
9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Diakonisches Werk
Schlossstr. 52 A, Rimbach

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Wilhelmstraße 5
64646 Heppenheim
Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörtenbach
Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de

Miele
IMMER BESSER

Wir sind
autorisierter
Miele
Vertragskundendienst
und
autorisierter
Miele
Vertragsfachhändler

FRIES
ELEKTRO

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67 fries-elektro@t-online.de
69488 Birkenau www.fries-elektro.de

KLANGRAUM
Öffnungszeiten: Do + Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 10 - 14 Uhr u. nach Vereinbarung

**Musik
instrumente**

Klaviere, Flügel,
neu + gebraucht,
Ankauf, Stimmung und Reparatur
Klangliegen,
Kristall-Klangschalen,
Trommeln, Harfen, Percussion,
Internationale Musikinstrumente
Global Scaling Audio-Systeme,
Elektrosmog Reduzierung

Deutsche
gebrauchte Klaviere
ab 990,- €

Klangraum Mörtenbach
Fürther Straße 1
www.klangraum-moertenbach.de
Telefon: 06209 712741



THE LUCKY WILSON BAND

WWW.LUCKYWILSON.DE | PHOTOGRAPHY BY 670E

Wir retten

Ihre Filme, Videos, DIAs, Fotos auf DVD

S8, N8, 16 mm, VHS, S-VHS, Video 8, Hi 8, D 8, DVm, Betamax, Video 2000

in unserem Digital - Studio

www.guschelbauer.de



KUNST Galerie

Mörtenbacher
Karten SERVICE



Digital-Studio

Weinheimer Str. 13 Tel. 06209 - 225

Soundcreation

Veranstaltungstechnik :: Tonstudio

www.soundcreation.de info@soundcreation.de
Reichenberger Str. 12 :: 64658 Fürth :: Tel: 06253/4059 :: Mobil: 0172/7012943



NEU im MIETPARK
Rundbogenbühne 5 x 4 m
zum attraktiven Einführungspreis
Jetzt Preis und Verfügbarkeit anfragen
Tel. 06253 - 4059 oder
Info@soundcreation.de



Biber Studio
Grafik * Design

Gestaltung mit Biss!

Entwurf und Druckabwicklung

Visitenkarten

Geschäftsausstattung

Flyer

Broschüren

... oder was brauchen Sie?

Klaus Weber Mörtenbach 06209 - 4610



HANS REFFERT UND WERNER GOOS: STONE COLD & BROKEN

Nur wenige Musiker können einen so weit reichenden künstlerischen Aktionsradius vorweisen, wie der Mannheimer Gitarrist Hans Reffert. Ihm zur Seite steht diesmal mit Werner Goos ein Seelenverwandter. Der studierte Jazz-Gitarrist genießt ebenfalls einen exzellenten Ruf als Musiker, Produzent und Komponist. Auf ihrem Acoustic-Music-Debüt „Stone Cold & Broken“ zeigen die beiden Gitarristen in einem weit gesteckten Feld zwischen American-Jazz, Blues-Reminiszenzen und zeitlos-schönen Traditionals ihre ganze Klasse. Hier loten zwei meisterhafte Musiker den Reiz der Moll-Akkorde aus, mit stimmungsvollen, komplexen Arrangements, einer faszinierenden Vielfalt akustischer Klangfarben, elegantem Spiel und sonorem Gesang - „I’m Turning Blue“ heißt es nicht umsonst im Titelstück. „Stone Cold & Broken“ ist ein Meisterwerk der Melancholie, eingespielt von zwei Virtuosen mit einem gemeinsamen Ziel: romantisch-wehmütige, ungemein schöne Musik zu zaubern.

Donnerstag, 20. Juni, 20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacherstr. 22, Fürth



Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Weltladen
Fries Elektro

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Cafe Mitsch
Gemüse Kohlmann

• MÖRLENBACH

Der Buchladen Mörlenbach
Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Getränke-Vertrieb Knapp
Bäckerei Joest
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik

• WEIHER

Bäckerei Wagenek
Gasthaus zur Mühle

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• RIMBACH

Bäckerei Brehm
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Schmitt
Rathaus
Voba Weschnitztal
Hofladen F. Krebs
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• MITLECHTERN

Dorfschänke

• FÜRTH

Buchladen am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Hiltruds Vollkornstube
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Bäckerei Schmitt
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERENBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Eselsmühle

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE JULI-AUGUST-AUSGABE:
MONTAG, DER 10. JUNI

IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Druck: flyeralarm GmbH, Würzburg
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de

Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.

Anzeigenpreise finden Sie im Internet unter www.weschnitz-blitz.de

Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786

Wir machen Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu 6 Farben mit optimaler Haltbarkeit!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de
Internet: www.tfd-sport.de

Die größte Gartenmöbelschau

Deutschlands!

Die müssen Sie gesehen haben!

Enie



Enie
van de Meiklojjes
"Die Wohnexpertin"



exklusive Boxspringbetten



Küchenspezial-Abteilung
mit namhaften Herstellern

Beratung und Planung auch bei
Ihnen Zuhause.



neugestaltete
Abteilung „exklusives Wohnen“



TEAM7 brühl

de Sede COR

Ambienta Individuell Einrichten WK

interlübke WOHNEN

und viele andere mehr

Junges Wohnen, Massivholz- und Mitnahmemöbel



98% aller Möbel, die Sie beim Mitbewerber sehen,
können wir Ihnen auch liefern.

Preisgarantie!

Jäger EINRICHTUNGSHAUS
Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH

Telefon 06201/3980 · www.jaeger-birkenau.de

Hauptstraße 191 · 69488 Birkenau

www.gartenmoebelschau.de

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr und Sa. 9.00 - 18.00 Uhr